Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz. Landesbibliothek
Bern.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes" und der „Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 29. Sept. 1911. | **Nr. 39** | **18. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Hitzkirch und Paul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen", Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Vonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Aus eigenen Landen. — Literatur. — Gedanken zur Schuldisziplin. — Frauen in der Schulkommission. — Das Urteil eines Fachmannes über die formalen Stufen. — Priester und Schule. — Korrespondenzen. — Literatur. — Sammelliste. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Aus eigenen Landen.

Letzter Tage war in Basel Charitas-Kongreß, veranstaltet vom schweiz. kath. Volksverein. Der gewählte Zeitpunkt war für viele nicht sehr günstig, die Teilnahme dennoch ordentlich. Wir publizierten früherhin das Programm, konstatieren heute freudig den gelungenen Verlauf, die Gediegenheit der Referate und melden die **Leitsätze**, die H. Kantonsrat Dr. Geser-Rohner seinem Referate über „Kinderschutzbestrebungen im eidg. Zivilgesetzbuche" zu Grunde gelegt hat. Sie lauten also und sind widerspruchslos angenommen worden.

1. Der Kinderschutz ist eine dringende aber komplizierte Aufgabe, die eine große Zahl von Institutionen erfordert.

2. Die Berufsvormundschaft ausgestattet als Generalvormundschaft kann, wenn sie nicht schablonenhaft verfährt, Tüchtiges leisten, soll aber die individualisierende Einzelvormundschaft nicht ersetzen. Die Ausgestaltung der Vormundschaftsführung in Kinderschutzfällen zu besondern Jugendfürsorgeämtern in den einzelnen Gemeinden oder größern Bezirken ist möglichst durchzuführen. Bei